

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

HmbGVBl. Nr. 36		FREITAG, DEN 15. OKTOBER	2010
Tag	Inhalt	Seite	
5. 10. 2010	Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die staatliche Anerkennung von Sozialpädagogen und Sozialarbeitern sowie von Sozialpädagoginnen und Sozialarbeiterinnen 221-2	559	
5. 10. 2010	Zwölftes Gesetz zur Änderung des Fraktionsgesetzes 1101-2	561	
7. 10. 2010	Verordnung über Maßnahmen im Rahmen der Schulorganisation zum Schuljahresbeginn 2010/2011 ... 223-1-82	561	
1. 10. 2010	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Staatsvertrages über die Einrichtung eines nationalen Mechanismus aller Länder nach Artikel 3 des Fakultativprotokolls vom 18. Dezember 2002 zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe 188-102	566	

Angaben unter dem Vorschiffentitel beziehen sich auf die Gliederungsnummern in der Sammlung der Gesetze und Verordnungen der Freien und Hansestadt Hamburg.

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die staatliche Anerkennung von Sozialpädagogen und Sozialarbeitern sowie von Sozialpädagoginnen und Sozialarbeiterinnen Vom 5. Oktober 2010

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft beschlossene Gesetz:

§ 1

Das Gesetz über die staatliche Anerkennung von Sozialpädagogen und Sozialarbeitern sowie von Sozialpädagoginnen und Sozialarbeiterinnen vom 13. Februar 2006 (HmbGVBl. S. 60) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

1.1 In Satz 1 werden hinter dem Wort „Sozialarbeit“ die Wörter „gegenüber Klienten aller Altersgruppen“ eingefügt.

1.2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Dazu weisen die Hochschulen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für die jeweilige Studien- und Prüfungsordnung nach, dass für diesen Zweck angeleitete Praxisanteile im Umfang von 100 Tagen einschließlich eines Erfolgsnachweises für die Studierenden, ausgewiesene Kenntnisse der einschlägigen deutschen Rechtsgebiete mit exemplarischer Vertiefung des hamburgischen Landesrechts sowie der Erwerb administrativer Kompetenzen vorgesehen sind.“

2. § 2 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Sofern das Studium an einer in § 1 Absatz 1 genannten Hochschule abgeschlossen wird, wird die staatliche Anerkennung für den Zeitpunkt ausgesprochen, an dem auch die Bachelor-Urkunde ausgestellt worden ist.“

3. § 3 wird wie folgt geändert:

3.1 In der Überschrift wird die Textstelle „Übergangs- und Schlussvorschriften“ durch die Wörter „Studium in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland“ ersetzt.

3.2 Die Absätze 1 und 3 werden aufgehoben.

3.3 Absatz 2 wird einziger Absatz.

4. Es werden folgende §§ 4 bis 6 angefügt:

„§ 4

Im Ausland erworbene Ausbildungs- und
Befähigungsnachweise

(1) Die staatliche Anerkennung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines anderen Vertrags-

staats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz erworbenen Ausbildungsabschlusses auf dem Gebiet der Sozialarbeit und der Sozialpädagogik erfolgt gemäß der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S. 22), zuletzt geändert am 6. April 2009 (ABl. EU Nr. L 93 S. 11).

(2) Die Anerkennung nach § 2 wird erteilt, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller über die für die Ausübung des Berufes erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse verfügt, die Anforderungen gemäß § 1 Absatz 2 erfüllt und die Berufsqualifikation durch Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise belegt, die den Anforderungen der Richtlinie 2005/36/EG genügen. Entspricht die Berufsqualifikation auch unter Berücksichtigung der nachgewiesenen Berufserfahrung inhaltlich nur teilweise den in diesem Gesetz genannten Anforderungen, so kann die staatliche Anerkennung unter Berücksichtigung der in der Richtlinie 2005/36/EG genannten Voraussetzungen von der erfolgreichen Ableistung eines Anpassungslehrgangs oder einer Eignungsprüfung abhängig gemacht werden. Die Antragstellerin oder der Antragsteller hat das Recht, zwischen dem Anpassungslehrgang und der Eignungsprüfung zu wählen. Die Dauer des Anpassungslehrgangs darf hierbei den Zeitraum von drei Jahren nicht überschreiten. Die Teilnahme an einem Anpassungslehrgang oder einer Eignungsprüfung setzt voraus, dass die Antragstellerin oder der Antragsteller Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise vorlegt, die einer Berufsqualifikation gemäß Artikel 11 Buchstabe c der Richtlinie 2005/36/EG entsprechen und über deutsche Sprachkenntnisse bereits verfügt, die die in § 1 genannten Hochschulen zur Aufnahme eines Studiums voraussetzen.

(3) Über die Erteilung der staatlichen Anerkennung entscheidet die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Die Hochschule ist zugleich für Konzeption und Durchführung von Eignungstests wie Anpassungslehrgängen sowie deren Erfolgsbeurteilung zuständig.

(4) Die zuständige Stelle bestätigt der Antragstellerin oder dem Antragsteller binnen eines Monats den Empfang der Unterlagen und teilt ihr oder ihm gegebenenfalls mit, welche Unterlagen fehlen. Das Genehmigungsverfahren ist spätestens drei Monate nach Vorlage der vollständigen Unterlagen der Antragstellerin oder des Antragstellers mit einer mit Gründen versehenen Entscheidung der zuständigen Behörde abzuschließen. Die Frist nach Satz 2 kann um einen Monat verlängert werden.

(5) Das Verfahren nach den Absätzen 1 bis 4 kann über den Einheitlichen Ansprechpartner Hamburg abgewickelt werden. Es gelten die Bestimmungen zum Verfahren über die einheitliche Stelle nach den §§ 71a bis 71e des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 9. November 1977 (HmbGVBl. S. 333, 402), zuletzt geändert am 15. Dezember 2009 (HmbGVBl. S. 444, 449), in der jeweils geltenden Fassung.

(6) Der Anpassungslehrgang vermittelt die für die Ausübung des Berufes erforderlichen Fach- und Praxiskenntnisse sozialer Arbeit, die den Anforderungen nach diesem Gesetz genügen und durch die Antragstellerin oder den Antragsteller nicht bereits nachgewiesen sind. Abzudeckende Fachkenntnisse umfassen die methodischen,

rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sozialer Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland und in der Freien und Hansestadt Hamburg. Die theoretisch vermittelten Kenntnisse sind durch Formen angeleiteter Praxis zu vertiefen. Der Erfolgsnachweis kann durch Klausur, eine Hausarbeit oder eine mündliche Präsentation mit jeweils anschließendem Kolloquium erfolgen. Er kann in kumulativer Form erbracht werden.

(7) Im Rahmen der Eignungsprüfung werden ausschließlich die beruflichen Kenntnisse geprüft, um beurteilen zu können, ob die Fähigkeit zur Berufsausübung in der Bundesrepublik Deutschland besteht. Sie erstreckt sich ausschließlich auf die Bereiche, die von den vorgelegten Ausbildungs- und Befähigungsnachweisen nicht abgedeckt sind. Sie kann aus einer Fallbearbeitung in Form einer schriftlichen Hausarbeit, aus Prüfungsaufgaben oder aus einer mündlichen Präsentation mit jeweils anschließendem Kolloquium bestehen.

(8) Die staatliche Anerkennung eines außerhalb eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz erworbenen Ausbildungsabschlusses auf dem Gebiet der Sozialarbeit und der Sozialpädagogik erworbenen Ausbildungsabschlusses wird erteilt, wenn der Abschluss gleichwertig ist und die übrigen Anforderungen dieses Gesetzes erfüllt sind.

(9) Die staatliche Anerkennung wird für den Zeitpunkt ausgesprochen, an dem erforderliche Nachweise vollständig vorgelegt beziehungsweise die Ausgleichsmaßnahmen erfolgreich absolviert wurden.

§ 5

Verordnungsermächtigung

Der Senat wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung das Verfahren der Erteilung der staatlichen Anerkennung und die Durchführung von Eignungstests und Anpassungslehrgängen in Kooperation mit benachbarten Bundesländern zu regeln. Der Senat kann die Ermächtigung durch Rechtsverordnung auf die zuständige Behörde weiter übertragen.

§ 6

Übergangs- und Schlussvorschriften

(1) Dieses Gesetz tritt einen Tag nach seiner Verkündung in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes wird das Gesetz über die staatliche Anerkennung von Sozialpädagogen und Sozialarbeitern sowie Sozialpädagoginnen und Sozialarbeiterinnen vom 27. Juni 1995 (HmbGVBl. S. 139) aufgehoben.

(2) Für Absolventen, die eine Diplomprüfung an einer der in § 1 Absatz 1 genannten Hochschulen abschließen, ist das Gesetz über die staatliche Anerkennung von Sozialpädagogen und Sozialarbeitern sowie Sozialpädagoginnen und Sozialarbeiterinnen in der Fassung vom 27. Juni 1995 (HmbGVBl. S. 139) weiter anzuwenden.“

§ 2

Dieses Gesetz dient der Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG.

Ausgefertigt Hamburg, den 5. Oktober 2010.

Der Senat

Zwölftes Gesetz
zur Änderung des Fraktionsgesetzes
Vom 5. Oktober 2010

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft beschlossene Gesetz:

Das Fraktionsgesetz vom 20. Juni 1996 (HmbGVBl. S. 134),
zuletzt geändert am 8. September 2009 (HmbGVBl. S. 329),
wird wie folgt geändert:

§ 1

In § 2 Absatz 3 werden die Beträge „39 366 Euro“,
„1 215 Euro“ und „403 Euro“ durch die Beträge „39 744 Euro“,
„1 227 Euro“ und „407 Euro“ ersetzt.

§ 2

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2010 in
Kraft.

Ausgefertigt Hamburg, den 5. Oktober 2010.

Der Senat

Verordnung
über Maßnahmen im Rahmen der Schulorganisation
zum Schuljahresbeginn 2010/2011
Vom 7. Oktober 2010

Auf Grund von § 87 Absatz 3 des Hamburgischen Schulge-
setzes (HmbSG) vom 16. April 1997 (HmbGVBl. S. 97), zuletzt
geändert am 21. September 2010 (HmbGVBl. S. 551), und § 1
Nummer 18 der Weiterübertragungsverordnung-Schulrecht
vom 20. April 2010 (HmbGVBl. S. 324) wird verordnet:

Erster Abschnitt

Strukturelle Maßnahmen
(Auf Dauer wirkende Maßnahmen)

§ 1

Fortbestand von Grundschulen

Die Grundschulen

- | | |
|--|---|
| 1. Adolph-Diesterweg-Schule, Felix-Jud-Ring 29–33, 21035 Hamburg, | 6. Altengamme-Deich, Kirchenstegel 12, 21039 Hamburg, |
| 2. Adolph-Schönfelder-Schule, Zeisigstraße 3, 22081 Hamburg und Brucknerstraße 1, 22083 Hamburg, | 7. Am Sooren, Brunskamp 17, 22149 Hamburg, |
| 3. Ahrensburger Weg, Ahrensburger Weg 12, 22359 Hamburg, | 8. An den Teichwiesen, Saseler Weg 11 und 30, 22359 Hamburg, |
| 4. Alsterdorfer Straße, Alsterdorfer Straße 39, 22299 Hamburg, | 9. An der Burgweide, Karl-Arnold-Ring 13, 21109 Hamburg, |
| 5. Alsterredder, Alsterredder 28, 22359 Hamburg, | 10. An der Gartenstadt, Stephanstraße 103, 22047 Hamburg, |
| | 11. An der Glinder Au, Sonnenland 27, 22115 Hamburg, |
| | 12. An der Isebek, Bismarckstraße 83/85, 20253 Hamburg, |
| | 13. Anna-Susanna-Stieg, Anna-Susanna-Stieg 3, 22457 Hamburg, |
| | 14. Anton-Rée-Schule, Ebner-Eschenbach-Weg 43, 21035 Hamburg, |
| | 15. Appelhoff, Appelhoff 2, 22309 Hamburg, |
| | 16. Aueschule Finkenwerder, Ostfrieslandstraße 91, 21129 Hamburg, |

17. Arp-Schnitger-Stieg, Arp-Schnitger-Stieg 19, 21129 Hamburg,
18. Bahrenfelder Straße, Gaußstraße 171, 22765 Hamburg,
19. Bandwikerstraße, Bandwikerstraße 56–58, 22041 Hamburg,
20. Barlsheide – Grundschule mit Vorschulklassen, Glückstädter Weg 75, 22549 Hamburg,
21. Bekassinenau, Bekassinenau 32, 22147 Hamburg,
22. Bergstedt, Bergstedter Alte Landstraße 12, 22359 Hamburg,
23. Bindfeldweg, Bindfeldweg 37, 22459 Hamburg,
24. Bonhoefferstraße, Bonhoefferstraße 13, 22117 Hamburg,
25. Bovestraße, Bovestraße 10–12, 22041 Hamburg,
26. Buckhorn, Volksdorfer Damm 74, 22359 Hamburg,
27. Burgunderweg, Burgunderweg 2, 22453 Hamburg,
28. Brehmweg, Brehmweg 62, 22527 Hamburg,
29. Brockdorffstraße, Brockdorffstraße 64, 22149 Hamburg,
30. Carl-Cohn-Straße, Carl-Cohn-Straße 2, 22297 Hamburg,
31. Carl-Götze-Schule, Brödermannsweg 2, 22453 Hamburg,
32. Charlottenburger Straße, Charlottenburger Straße 84, 22045 Hamburg,
33. Clara-Grunwald-Schule, Von-Moltke-Bogen 40/44, 21035 Hamburg,
34. Cranz, Estebogen 3, 21129 Hamburg,
35. Curslack-Neuengamme, Gramkowweg 5, 21039 Hamburg,
36. Dempwolffstraße, Dempwolffstraße 7, 21073 Hamburg,
37. Döhrnstraße, Döhrnstraße 42, 22529 Hamburg,
38. Duvenstedter Markt, Duvenstedter Markt 12, 22397 Hamburg,
39. Eberhofweg, Eberhofweg 63, 22415 Hamburg,
40. Eduardstraße, Eduardstraße 28/30, 20257 Hamburg,
41. Edwin-Scharff-Ring, Edwin-Scharff-Ring 56, 22309 Hamburg,
42. Eenstock, Eenstock 15, 22179 Hamburg,
43. Elbinselschule, Buddestraße 25 und Rahmwerder Straße 3, 21109 Hamburg,
44. Eulenkrugstraße, Eulenkrugstraße 166, 22359 Hamburg,
45. Fahrenkrön, Fahrenkrön 115, 22179 Hamburg,
46. Forsmannstraße, Forsmannstraße 32, 22303 Hamburg,
47. Franzosenkoppel (Ganztagsschule), Franzosenkoppel 118, 22547 Hamburg,
48. Fridtjof-Nansen-Schule, Fahrenort 76 und Swatten Weg 10, 22547 Hamburg,
49. Friedrich-Frank-Bogen, Friedrich-Frank-Bogen 25, 21033 Hamburg,
50. Fritz-Köhne-Schule, Marckmannstraße 61, 20539 Hamburg,
51. Frohmestraße, Frohmestraße 42, 22457 Hamburg,
52. Fuchsbergredder, Dringsheide 10/12, 22119 Hamburg,
53. Fünfhausen-Warwisch, Durchdeich 108, 21037 Hamburg,
54. Furtweg, Furtweg 56, 22523 Hamburg,
55. Genslerstraße, Genslerstraße 33, 22307 Hamburg und Ballerstaedtweg 1, 22337 Hamburg,
56. Gorch Fock, Karstenstraße 22, 22587 Hamburg,
57. Groß Flottbek, Osdorfer Weg 24, 22607 Hamburg,
58. Großlohering, Großlohering 11, 22143 Hamburg,
59. Grumbrechtstraße, Grumbrechtstraße 63, 21075 Hamburg,
60. Grützmühlenweg, Grützmühlenweg 38, 22339 Hamburg,
61. Hasselbrook, Ritterstraße 44, 22089 Hamburg,
62. Hausbruch, Hausbrucher Bahnhofstraße 19, 21147 Hamburg,
63. Heidacker, Heidacker 13, 22523 Hamburg,
64. Heidhorst, Heidhorst 16, 21031 Hamburg,
65. Heinrich-Wolgast-Schule, Greifswalder Straße 40, 20099 Hamburg,
66. Hinsbleek, Hinsbleek 14, 22391 Hamburg,
67. Hinter der Lieth, Hinter der Lieth 61, 22529 Hamburg,
68. Hohe Landwehr, Hohe Landwehr 19, 20535 Hamburg,
69. Hoheluft, Wrangelstraße 80 und Christian-Förster-Straße 21, 20253 Hamburg,
70. Humboldtstraße, Humboldtstraße 30, 22083 Hamburg,
71. In der Alten Forst, In der Alten Forst 1, 21077 Hamburg,
72. Iserbrook, Musäusstraße 29, 22589 Hamburg,
73. Jenfelder Straße, Jenfelder Straße 252, 22045 Hamburg,
74. Kapellenweg, Kapellenweg 63, 21077 Hamburg,
75. Kamminer Straße, Kamminer Straße 4, 22147 Hamburg,
76. Katharinenschule in der Hafencity, Am Dalmannskai 18, 20457 Hamburg,
77. Kerschensteinerstraße, Kerschensteinerstraße 16, 21073 Hamburg,
78. Kielortallee, Kielortallee 18/20, 20144 Hamburg,
79. Klein Flottbeker Weg, Klein Flottbeker Weg 64, 22605 Hamburg,
80. Knauerstraße, Knauerstraße 22, 20249 Hamburg,
81. Lämmersieth, Lämmersieth 72 a, 22305 Hamburg,
82. Lange Striepen, Lange Striepen 51, 21147 Hamburg,
83. Lehmkuhlenweg, Lehmkuhlenweg 19/21, 22589 Hamburg,
84. Lemsahl-Mellingstedt, Redderberg 46/48, 22397 Hamburg,
85. Louise-Schroeder-Schule, Thedestraße 100, 22767 Hamburg,
86. Lutterothstraße, Lutterothstraße 34/36, 20255 Hamburg,
87. Marie-Beschütz-Schule, Schottmüllerstraße 23, 20251 Hamburg,
88. Marmstorf, Ernst-Bergeest-Weg 54, 21077 Hamburg,
89. Marschweg, Marschweg 10, 22559 Hamburg,
90. Max-Eichholz-Ring, Max-Eichholz-Ring 25, 21031 Hamburg,
91. Max-Traeger-Schule, Baumacker 10, 22523 Hamburg,
92. Mendelssohnstraße, Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg,
93. Mittlerer Landweg, Mittlerer Landweg 48, 21033 Hamburg,
94. Mümmelmannsberg, Mümmelmannsberg 54, 22115 Hamburg,
95. Müssenredder, Müssenredder 61, 22399 Hamburg,
96. Moorflagen, Wagrierweg 18, 22455 Hamburg,

97. Molkenbuhrstraße, Molkenbuhrstraße 2, 22525 Hamburg,
98. Nettelburg, Fiddigshagen 11, 21035 Hamburg,
99. Neubergerweg, Neubergerweg 2, 22419 Hamburg,
100. Neuland, Neuländer Elbdeich 241, 21079 Hamburg,
101. Neuwerk (Inselschule), Neuwerk 5, 27499 Hamburg,
102. Ochsenwerder, Elversweg 44, 21037 Hamburg,
103. Öjendorfer Damm, Öjendorfer Damm 8, 22043 Hamburg,
104. Ohkamp, Ohkampring 13, 22339 Hamburg,
105. Ohrnsweg, Ohrnsweg 52, 21149 Hamburg,
106. Oppelner Straße, Oppelner Straße 45, 22045 Hamburg,
107. Potsdamer Straße, Potsdamer Straße 6, 22149 Hamburg,
108. Quellmoor, Quellmoor 24, 21147 Hamburg,
109. Rahewinkel, Rahewinkel 9, 22115 Hamburg,
110. Rahlstedter Höhe, Ahrenshooper Straße 1–3, 22147 Hamburg,
111. Ratsmühlendamm, Ratsmühlendamm 39, 22335 Hamburg,
112. Redder, Redder 4, 22393 Hamburg,
113. Rellinger Straße, Rellinger Straße 13/15, 20257 Hamburg,
114. Richardstraße, Richardstraße 85, 22089 Hamburg,
115. Röthmoorweg, Röthmoorweg 9, 22459 Hamburg,
116. Rönneburg, Kanzlerstraße 25, 21079 Hamburg,
117. Rönnkamp, Rönnkamp 3/5, 22457 Hamburg,
118. Rotenhäuser Damm, Rotenhäuser Damm 45, 21107 Hamburg,
119. Rothestraße, Rothestraße 22, 22765 Hamburg,
120. Rungwisch, Rungwisch 23, 22523 Hamburg,
121. Sander Straße, Sander Straße 11, 21029 Hamburg,
122. Scheeßeler Kehre, Scheeßeler Kehre 2, 21079 Hamburg,
123. Schenefelder Landstraße, Schenefelder Landstraße 206, 22589 Hamburg,
124. Schnuckendrift, Schnuckendrift 21, 21149 Hamburg,
125. Schulkamp, Schulkamp 1/3, 22609 Hamburg,
126. Sethweg, Sethweg 56, 22455 Hamburg,
127. Speckenreye, Speckenreye 11, 22119 Hamburg,
128. Stengelestraße, Stengelestraße 38, 22111 Hamburg,
129. Sterntalerstraße, Sterntalerstraße 42, 22119 Hamburg,
130. Stockflethweg, Stockflethweg 160, 22417 Hamburg,
131. Strenge, Strenge 5, 22391 Hamburg,
132. Thadenstraße, Thadenstraße 147, 22767 Hamburg,
133. Tonndorf, Rahlaukamp 1 a, 22045 Hamburg,
134. Tornquiststraße, Tornquiststraße 60, 20259 Hamburg,
135. Traberweg, Eckerkoppel 125, 22159 Hamburg,
136. Trenknerweg, Trenknerweg 136, 22605 Hamburg,
137. Turmweg, Turmweg 33, 20148 Hamburg,
138. Vizelinstraße, Vizelinstraße 50, 22529 Hamburg,
139. Wegenkamp, Wegenkamp 9, 22527 Hamburg,
140. Wesperloh, Wesperloh 19, 22549 Hamburg,
141. Westerschule Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 180, 21129 Hamburg,
142. Wielandstraße, Wielandstraße 9, 22089 Hamburg,
143. Wildschwanbrook, Wildschwanbrook 9, 22145 Hamburg,
144. Windmühlenweg, Windmühlenweg 17, 22607 Hamburg,
145. Zollenspieker, Kirchenheerweg 223, 21037 Hamburg bestehen als Grundschulen fort.

§ 2

Umwandlung von Schulen in Grundschulen

(1) Die Grund-, Haupt- und Realschulen

1. Am Eichtalpark, Walddörferstraße 91 und 243, 22041 Hamburg,
2. Am Walde, Kupferredder 12, 22397 Hamburg,
3. An der Seebek, Fabriciusstraße 150 und Heinrich-Helbing-Straße 50, 22177 Hamburg,
4. Arnkielstraße der Schule Altonaer Straße/Arnkielstraße, Arnkielstraße 2, 22769 Hamburg,
5. Beim Pachthof, Beim Pachthof 15/17, 22111 Hamburg,
6. Ernst-Henning-Straße, Ernst-Henning-Straße 20, 21029 Hamburg,
7. Fährstraße, Fährstraße 90, 21107 Hamburg,
8. Iserbarg, Iserbarg 2, 22559 Hamburg,
9. Kroonhorst, Kroonhorst 25, 22549 Hamburg,
10. Langbargheide, Langbargheide 40, 22547 Hamburg,
11. Leuschnerstraße, Leuschnerstraße 13, 21031 Hamburg,
12. Meiendorf, Deepenhorn 1 und Islandstraße 25, 22145 Hamburg,
13. Neugraben, Francoper Straße 32, 21147 Hamburg,
14. Neurahlstedt, Rahlstedter Straße 190, 22143 Hamburg,
15. Osterbrook, Osterbrook 17/19, 20537 Hamburg,
16. Slomanstieg, Slomanstieg 1/3, 20539 Hamburg,
17. Steinadlerweg, Steinadlerweg 26, 22119 Hamburg,
18. Surenland, Bramfelder Weg 121, 22159 Hamburg,
19. Weusthoffstraße, Weusthoffstraße 95, 21075 Hamburg,
20. Winterhuder Weg, Winterhuder Weg 126/128, 22085 Hamburg und Humboldtstraße 89, 22083 Hamburg

werden unter Weiternutzung der Schulgebäude jeweils in eine Grundschule umgewandelt.

(2) Die gemäß § 14 HmbSG angegliederten Grundschulen der Gesamtschulen

1. Allermöhe, Von-Haefen-Straße 1, 21035 Hamburg,
2. Am Heidberg, Tangstedter Landstraße 300, 22417 Hamburg,
3. Blankenese, Grottefendweg 20, 22589 Hamburg,
4. Eckerkoppel (Grundschulbereich der Kooperativen Schule Tonndorf), Rahlaukamp 1 a, 22045 Hamburg,
5. Eidelstedt, Lohkampstraße 145, 22523 Hamburg,
6. Eppendorf, Löwenstraße 58, 20251 Hamburg,
7. Heinrich-Hertz, Poßmoorweg 22, 22303 Hamburg,
8. Horn, Rhiemsweg 61 und Horner Weg 89, 22111 Hamburg,
9. Kirchdorf, Prassekstraße 5, 21109 Hamburg,
10. Kirchwerder, Kirchwerder Hausdeich 341, 21037 Hamburg,
11. Öjendorf, Archenholzstraße 55, 22117 Hamburg,
12. Peter-Petersen, Hasenweg 40, 22393 Hamburg,

13. Poppenbüttel, Schulbergredder 13 und 21, 22399 Hamburg,
14. Rudolf-Roß, Kurze Straße 30, 20355 Hamburg,
15. Wilhelmsburg, Perlstieg 1, 21107 Hamburg

werden unter Weiternutzung der Schulgebäude jeweils in eine Grundschule umgewandelt.

(3) Die gemäß § 14 HmbSG angegliederten Grundschulen der Grund-, Haupt- und Realschulen

1. Altrahlstedt, Brockdorffstraße 2, 22149 Hamburg,
2. Am Falkenberg, Heidrand 5, 21149 Hamburg,
3. Bramfelder Dorfplatz, Bramfelder Dorfplatz 5, 22179 Hamburg,
4. Ganztagschule St. Pauli, Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg,
5. Goosacker, Goosacker 41, 22549 Hamburg,
6. Hegholt (Ganztagschule), Hegholt 44, 22179 Hamburg,
7. Königstraße, Struenseestraße 20 und 32, 22767 Hamburg,
8. Langenhorn, Krohnstieg 107, 22415 Hamburg,
9. Luruper Hauptstraße, Luruper Hauptstraße 131/133, 22547 Hamburg,
10. Richard-Linde-Weg, Mendelstraße 6, 21031 Hamburg,
11. Sachsenweg, Sachsenweg 74, 22455 Hamburg,
12. Stübenhofer Weg, Stübenhofer Weg 20, 21109 Hamburg,
13. Theodor-Haubach-Schule, Haubachstraße 55, 22765 Hamburg

werden unter Weiternutzung der Schulgebäude jeweils in eine Grundschule umgewandelt.

(4) Die Grund-, Haupt- und Realschule Bunatwiete/Maretstraße, Bunatwiete 20 und Maretstraße 50, 21073 Hamburg wird unter Weiternutzung des Schulgebäudes Maretstraße in eine Grundschule umgewandelt.

(5) Die Grundschule und die 6. Jahrgangsstufe der Grund-, Haupt- und Realschule Othmarscher Kirchenweg, Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg werden unter Weiternutzung des Schulgebäudes in eine Grundschule umgewandelt.

§ 3

Zusammenlegung von Schulen zu Grundschulen

(1) Die gemäß § 14 HmbSG angegliederte Grundschule der Grund-, Haupt- und Realschule Bramfelder Dorfplatz, Zweigstelle Hohnerkamp, Hohnerkamp 58, 22175 Hamburg und die Grundschule Karlshöhe, Thomas-Mann-Straße 2, 22175 Hamburg und Lienastraße 32, 22159 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zu einer Grundschule zusammengelegt.

(2) Die Grund-, Haupt- und Realschule Möllner Landstraße, Oberschleems 9, 22117 Hamburg und die Grundschule Billbrookdeich, Billbrookdeich 266, 22113 Hamburg werden unter Weiternutzung beider Schulgebäude zu einer Grundschule zusammengelegt.

(3) Die Grund-, Haupt- und Realschule Altonaer Straße der Grund-, Haupt- und Realschule Altonaer Straße/Arnknielstraße, Altonaer Straße 38, 22769 Hamburg und die Ganztagsgrundschule Ludwigstraße, Ludwigstraße 7/9 und Laeiszstraße 12, 20357 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zu einer Grundschule zusammengelegt.

(4) Die gemäß § 14 HmbSG angegliederte Grundschule der Grund-, Haupt- und Realschule Oldenfelde, Delingsdorfer Weg 6, 22143 Hamburg und die Grundschule Nydamer Weg, Nydamer Weg 44, 22145 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zu einer Grundschule zusammengelegt.

(5) Die Haupt- und Realschule Holstenhof, Oktaviostraße 143, 22043 Hamburg und die Grundschule Schimmelmännstraße, Schimmelmännstraße 70, 22043 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zu einer Grundschule zusammengelegt.

§ 4

Umwandlung von Schulen in Stadtteilschulen

(1) Die Gesamtschulen

1. Bahrenfeld, Regerstraße 21, 22761 Hamburg,
2. Benzenbergweg, Benzenbergweg 2 und Langenfort 68/70, 22307 Hamburg,
3. Bergedorf, Ladenbeker Weg 13, 21033 Hamburg,
4. Bergstedt, Volksdorfer Damm 218, 22359 Hamburg,
5. Finkenwerder, Norderschulweg 14, 21129 Hamburg,
6. Fritz-Schumacher, Timmerloh 27/29, 22417 Hamburg,
7. Geschwister-Scholl, Böttcherkamp 181, 22549 Hamburg,
8. Harburg, Eißendorfer Straße 26, 21073 Hamburg,
9. Ida-Ehre, Bogenstraße 36 und Lehmweg 14, 20144 und 20251 Hamburg,
10. Julius-Leber-Schule, Halstenbeker Straße 41, 22457 Hamburg,
11. Lohbrügge, Binnenfeldredder 7, 21031 Hamburg,
12. Mümmelmannsberg, Mümmelmannsberg 75, 22115 Hamburg,
13. Süderelbe, Neumoorstück 1, 21147 Hamburg,
14. Walddörfer, Ahrensburger Weg 30 und Vörn Barkholt 6, 22359 Hamburg

werden unter Weiternutzung der Schulgebäude jeweils in eine Stadtteilschule umgewandelt.

(2) Die Grund-, Haupt- und Realschule Ehestorfer Weg, Ehestorfer Weg 14, 21075 Hamburg und Kirchenhang 33, 21073 Hamburg wird unter Weiternutzung des Schulgebäudes Ehestorfer Weg 14 in eine Stadtteilschule umgewandelt.

(3) Die Gesamtschulen

1. Alter Teichweg, Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg,
2. Am See, Borcherting 38, 22309 Hamburg,
3. Erich Kästner, An der Berner Au 12 und Hermelinweg 10, 22159 Hamburg,
4. Max-Brauer, Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1 und Daimlerstraße 40, 22761 Hamburg,
5. Winterhude, Meerweinstraße 26, 22303 Hamburg

werden unter Weiternutzung der Schulgebäude jeweils in eine Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule umgewandelt.

(4) Die Gesamtschulen

1. Allermöhe, Margit-Zinke-Straße 7–11, 21035 Hamburg,
2. Am Heidberg, Tangstedter Landstraße 300, 22417 Hamburg,
3. Blankenese, Frahmstraße 15 a/b, 22587 Hamburg,
4. Eidelstedt, Lohkampstraße 145, 22523 Hamburg,

5. Eppendorf, Löwenstraße 58, 20251 Hamburg,
 6. Heinrich-Hertz, Grasweg 72/76, 22303 Hamburg,
 7. Horn, Horner Weg 89, Snitgerreihe 2, Rhiemsweg 6 und Querkamp 68, 22111 Hamburg,
 8. Kirchdorf, Neuenfelder Straße 106, 21109 Hamburg,
 9. Kirchwerder, Kirchwerder Hausdeich 341, 21037 Hamburg,
 10. Öjendorf, Öjendorfer Höhe 12 und Pergamentweg 1–5, 22117 Hamburg,
 11. Peter-Petersen, Am Pfeilshof 20 und Redder 4, 22393 Hamburg,
 12. Kooperative Schule Tonndorf, Barenkrug 16, 22159 Hamburg,
 13. Wilhelmsburg, Rotenhäuser Straße 67, 21107 Hamburg
- werden unter Weiternutzung der Schulgebäude jeweils in eine Stadtteilschule umgewandelt. § 2 Absatz 2 bleibt unberührt.

(5) Die Haupt- und Realschulen der Grund-, Haupt- und Realschulen

1. Altrahlstedt, Am Friedhof 14 a, 22149 Hamburg,
 2. Goosacker, Goosacker 41, 22549 Hamburg,
 3. Langenhorn, Grellkamp 40, 22415 Hamburg,
 4. Oldenfelde, Delingsdorfer Weg 6, 22143 Hamburg,
 5. Richard-Linde-Weg, Richard-Linde-Weg 49, 21033 Hamburg,
 6. Stübenhofer Weg, Stübenhofer Weg 20, 21109 Hamburg
- werden unter Weiternutzung der Schulgebäude jeweils in eine Stadtteilschule umgewandelt.

§ 5

Zusammenlegung von Schulen zu Stadtteilschulen

(1) Die Haupt- und Realschule Griesstraße, Griesstraße 101, 20535 Hamburg und das Lohmühlen-Gymnasium, Bülastraße 30, 20099 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Griesstraße/Lohmühlen zusammengelegt.

(2) Die Haupt- und Realschule Sportplatzring, Sportplatzring 73, 22527 Hamburg und die Gesamtschule Stellingen, Brehmweg 60, 22527 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Sportplatzring/Stellingen zusammengelegt.

(3) Das Emil-Krause-Gymnasium, Krausestraße 53, 22049 Hamburg, die Haupt- und Realschule Fraenkelstraße, Fraenkelstraße 3, 22307 Hamburg und die Haupt- und Realschule Tieloh, Tieloh 28, 22307 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Barmbek zusammengelegt.

(4) Die Haupt- und Realschule Sinstorf, Sinstorfer Weg 40, 21077 Hamburg, die Haupt- und Realschule Hanhoopsfeld, Hanhoopsfeld 21, 21079 Hamburg und das Lessing-Gymnasium, Am Soldatenfriedhof 21, 21073 Hamburg werden unter Weiternutzung des Schulgebäudes Sinstorf und zum Schuljahresbeginn 2011/2012 unter Weiternutzung des Schulgebäudes Hanhoopsfeld zur Stadtteilschule Hanhoopsfeld/Sinstorf zusammengelegt.

(5) Die Rudolf-Roß-Gesamtschule, Neustädter Straße 60, 20355 Hamburg, die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Ganztagschule St. Pauli, Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg und die Haupt- und Realschule der

Grund-, Haupt- und Realschule Königstraße, Struenseestraße 20 und 32, 22767 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Königstraße/Rudolf-Roß/St. Pauli zusammengelegt. § 2 Absatz 2 Nummer 14 bleibt unberührt.

(6) Die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Luruper Hauptstraße, Luruper Hauptstraße 131/133, 22547 Hamburg und die Grund-, Haupt- und Realschule Am Altonaer Volkspark, Vorhornweg 2, 22547 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Am Altonaer Volkspark/Luruper Hauptstraße zusammengelegt.

(7) Die Gesamtschule Niendorf, Sethweg 56 und Paul-Sorge-Straße 133/135, 22455 Hamburg und die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Sachsenweg, Sachsenweg 74, 22455 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Niendorf zusammengelegt.

(8) Die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Bramfelder Dorfplatz, Bramfelder Dorfplatz 5, 22179 Hamburg und die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Hegholt, Hegholt 44, 22179 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Bramfelder Dorfplatz/Hegholt zusammengelegt.

(9) Die Gesamtschule Poppenbüttel, Schulbergredder 13 und 21, 22399 Hamburg und die Haupt- und Realschule Poppenbüttler Stieg, Poppenbüttler Stieg 7, 22339 Hamburg werden unter Weiternutzung beider Schulgebäude zur Stadtteilschule Poppenbüttel zusammengelegt. § 2 Absatz 2 Nummer 13 bleibt unberührt.

(10) Die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Am Falkenberg, Heidrand 5, 21149 Hamburg und die Gesamtschule Fischbek, Fischbeker Moor 6, 21149 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg zusammengelegt.

(11) Das Kurt-Tucholsky-Gymnasium, Eckernförder Straße 70, 22769 Hamburg, die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Theodor-Haubach-Schule, Haubachstraße 55, 22765 Hamburg und die Jahrgangsstufen 8 bis 10 der Grund-, Haupt- und Realschule Othmarscher Kirchenweg, Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude Eckernförder Straße 70, 22769 Hamburg und Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg zur Stadtteilschule Altona zusammengelegt.

(12) Die Gesamtschule Otto-Hahn-Schule, Jenfelder Allee 53, 22043 Hamburg und die Haupt- und Realschule Denksteinweg, Denksteinweg 17, 22043 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Otto-Hahn/Denksteinweg zusammengelegt.

§ 6

Schließung von Schulen

Die Haupt- und Realschulen

1. Hermannstal, Hermannstal 82, 22119 Hamburg,
 2. Veermoor (Ganztagschule), Veermoor 4, 22547 Hamburg
- werden geschlossen.

Zweiter Abschnitt

Organisatorische Maßnahmen
(Auf Schuljahre beschränkte Maßnahmen)

§ 7

Führung von Jahrgangsstufen

Ab dem Schuljahr 2010/2011 können Stadtteilschulen die Jahrgangsstufen 2, 3 und 4 sowie Grundschulen die Jahrgangsstufen 5, 6, 8, 9 und 10 auslaufend führen.

§ 8

Einrichtung von Eingangsklassen

(1) Abweichend von § 87 Absatz 2 Satz 2 HmbSG wird für das Schuljahr 2010/2011 am Gymnasium Alstertal mindestens

eine Eingangsklasse der Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums eingerichtet.

(2) An der Stadtteilschule Langenhorn werden für das Schuljahr 2010/2011 keine Eingangsklassen der Jahrgangsstufen 5 und 7 eingerichtet.

Dritter Abschnitt

Schlussbestimmung

§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2010 in Kraft.

Hamburg, den 7. Oktober 2010.

Die Behörde für Schule und Berufsbildung

Bekanntmachung

über das Inkrafttreten des Staatsvertrages

über die Einrichtung eines nationalen Mechanismus aller Länder

nach Artikel 3 des Fakultativprotokolls vom 18. Dezember 2002

zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe

Vom 1. Oktober 2010

Gemäß Artikel 3 des Gesetzes zum Staatsvertrag über die Einrichtung eines nationalen Mechanismus aller Länder nach Artikel 3 des Fakultativprotokolls vom 18. Dezember 2002 zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe vom 24. November 2009 (HmbGVBl. S. 395) wird bekannt gemacht, dass der Staatsvertrag nach seinem Artikel 11 am 1. September 2010 in Kraft getreten ist.

Hamburg, den 1. Oktober 2010.

Die Senatskanzlei